Dr. Forster gesorgt gehabt oder die Gelegenheit beim Schopf gepackt und Frau Dr. Karimian nach Frauenkirchen gebracht.

BÜRGERMEISTER VERLETZT AMTSVERSCHWIEGENHEIT UM SEIN VERSAGEN ZU VERSCHLEIERN

Als Bürgermeister unterliegt Josef Ziniel sowie alle anderen Amtsträger der Amtsverschwiegenheit.

Wenn es darum geht die Opposition dumm sterben zu lassen, dann legt er auf Verschwiegenheit größten Wert. Vor allem auch dann, wenn es keinen Grund dafür gibt.

In diesem Fall gab es aber mindestens zwei gute Gründe die Amtsverschwiegenheit einzuhalten:

Einerseits hätten die persönlichen Rechte und Interessen der Ärzte gewahrt werden müssen. Anderseits bestand ein großes öffentliches Interesse an einem positiven Verhandlungsergebnis.

Dies sah der Bürgermeister auch noch im Gespräch mit den Stadträten am 11. Sept. so. Er selbst wies darauf hin, dass der Inhalt der Verhandlungen vertraulich sei und der Amtsverschwiegenheit unterliege.

Unentschuldbarer Weise brach er diese bereits am nächsten Tag selber, indem er Informationen an Zeitungen gab, in Facebook-Postings verbreitete und auf der SPÖ-Website veröffentlichte.

Informationen verdreht und verfälscht um von eigenem Versagen abzulenken

Dabei hat er nicht nur Inhalte einer vertraulichen Verhandlung preisgegeben, sondern diese auch noch verdreht und verfälscht, um so sein Versagen den Doktoren Karimian in die Schuhe zu schieben.

Dass er damit zwei angesehene Ärzte persönlich diffamierte und so eine gute Gesundheitsversorgung von Frauenkirchen opferte, war ihm dabei egal.

Damit haben wir keinen Nachfolger für Dr. Forster und der Bezirk keinen Kassen-Urologen mehr.

Sehr geehrte Frau Dr. Karimian-Namjesky,
Sehr geehrter Herr Dr. Karimian,

wir bedauern sehr, dass Sie Ihre Ordinationen in Zukunft nicht in Frauenkirchen betreiben werden.

Nicht nur für Frauenkirchen, sondern für den ganzen Bezirk Neusiedl/See bedeutet dies einen großen Verlust.

Im Namen der großen Mehrheit aller Frauenkirchnerinnen und Frauenkirchner, die mit dieser skandalösen Vorgehensweise des Bürgermeisters nicht einverstanden sind, entschuldigen wir uns für die Art und Weise, wie Sie von der Gemeindeführung behandelt wurden und wünschen Ihnen für Ihre Zukunft das Allerbeste.

Die Mitglieder der Namensliste für Frauenkirchen

Faktenbox:
AMTSVERSCHWIEGENHEIT

Amtsträgerinnen/Amtsträger sind über alle ihnen aus ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Tatsachen zur Verschwiegenheit verpflichtet, wenn an deren Geheimhaltung entweder ein öffentliches Interesse oder ein überwiegendes Interesse anderer Personen besteht. Die Amtsverschwiegenheit ist in der Bundesverfassung sowie im Beamtendienstrecht geregelt. (Quelle: oesterreich.gv.at)

Josef Ziniel unterliegt in seiner Funktion als Bürgermeister nach beiden Gesetzen der Amtsverschwiegenheit und wird sich in dieser Sache verantworten müssen.